



## Bergarchiv Freiberg

### Service

Als Einrichtung für die Öffentlichkeit verfügt das Bergarchiv Freiberg über einen Benutzersaal, versehen mit Findmitteln für die Recherche in den Beständen, mit Filmlesegeräten und mit anderer Spezialtechnik. Vor dem ersten Archivbesuch empfiehlt sich eine Abfrage der Beständeübersicht und Findmittel im Internet oder eine schriftliche Anfrage, ob Unterlagen zum gewünschten Thema vorhanden sind und zur Einsichtnahme bereitgestellt werden können. Die wichtigsten Dienstleistungen des Bergarchivs Freiberg für seine Benutzer sind:

- Bereitstellung von Archivalien im Benutzersaal
- fachkundige Beratung bei Benutzungsvorhaben
- Beantwortung von schriftlichen Anfragen
- Anfertigung von Archivalienreproduktionen
- Führungen und archivpädagogische Angebote (auf Anfrage).

### Der Benutzersaal ist geöffnet:

Montag, Donnerstag: 8.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag, Mittwoch: 8.00 – 16.00 Uhr  
Freitag: 8.00 – 15.00 Uhr

### Anfahrtsweg

Das Bergarchiv Freiberg ist im Schloss Freudenstein direkt an der Freiburger Altstadt untergebracht und ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

### Kontaktmöglichkeiten

**Anschrift:**  
Sächsisches Staatsarchiv  
Bergarchiv Freiberg  
Schloßplatz 4  
09599 Freiberg

Telefon: 03731 3946-10  
Telefax: 03731 3946-27  
Internet: [www.archiv.sachsen.de](http://www.archiv.sachsen.de)  
E-Mail: [poststelle-f@sta.smi.sachsen.de](mailto:poststelle-f@sta.smi.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

**Herausgeber:**  
Sächsisches Staatsarchiv,  
Wilhelm-Buck-Str. 4,  
01097 Dresden  
Telefon: +49 351 564-3740  
Telefax: +49 351 564-3739  
E-Mail: [poststelle@sta.smi.sachsen.de](mailto:poststelle@sta.smi.sachsen.de)

**Redaktion:**  
Dr. Jörg Ludwig

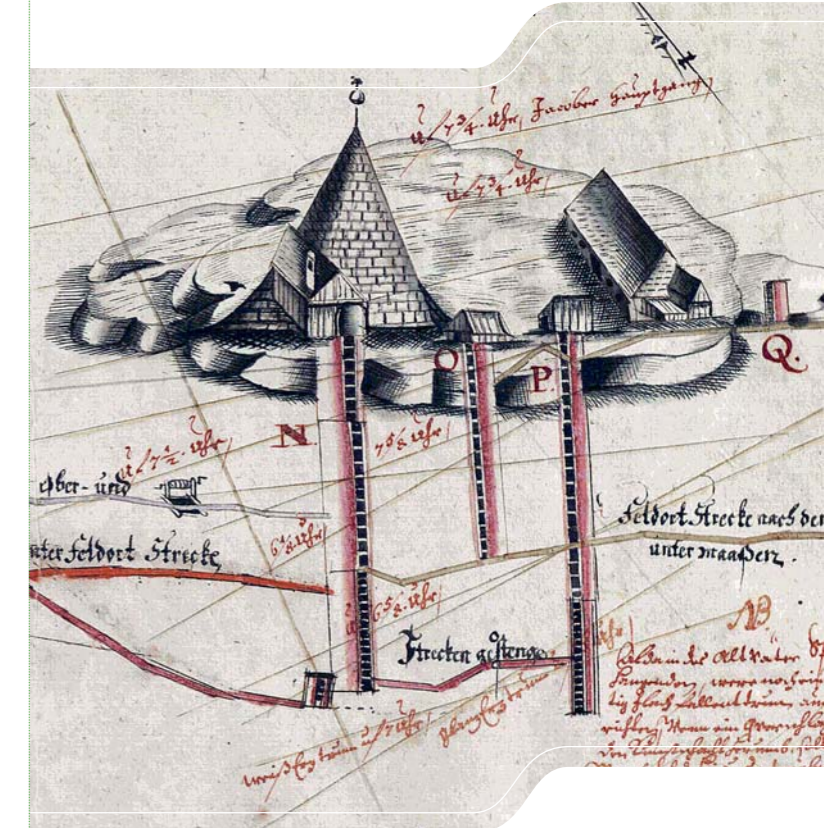
**Satz und Druck:**  
MEDIENHAUS Lißner OHG

**Redaktionsschluss:**  
Juli 2010

**Bezug:**  
Sächsisches Staatsarchiv

**Verteilerhinweis:**  
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.  
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**  
Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.







Bergbaubildkarte mit Stadtansicht Schneeberg (um 1600)



Betriebliches Werbematerial mit Tagesanlagen



Foto von Häuern bei der Kohलगewinnung (um 1900)

## Aufgaben des Sächsischen Staatsarchivs

### Gedächtnis des Freistaates

Das Sächsische Staatsarchiv ist das Gedächtnis des Freistaates Sachsen. Mit mehr als 100.000 Metern Akten, 60.000 Urkunden, 700.000 Karten und Plänen, über 1,4 Millionen Fotos, tausenden Filmen und Tonträgern sowie anderen Archivalien dokumentiert es in Schrift und Bild mehr als tausend Jahre sächsischer, deutscher und europäischer Geschichte, macht staatliches Handeln nachträglich transparent und dient so der Demokratie. Es umfasst die Abteilungen: Zentrale Aufgaben, Grundsatz (mit Archivzentrum Hubertusburg), Hauptstaatsarchiv Dresden (mit Staatsfilialarchiv Bautzen), Staatsarchiv Leipzig, Staatsarchiv Chemnitz und Bergarchiv Freiberg.

### Auswahl treffen

Dieses Archivgut wird laufend durch Unterlagen ergänzt, die in den Behörden und Gerichten des Freistaates entstehen und aus denen das Staatsarchiv nach fachlichen Kriterien jene auswählt, denen ein dauerhafter Wert für Verwaltung und Justiz, für Bürger und Wissenschaft zukommt. Das Staatsarchiv übernimmt auch archivwürdige Unterlagen nichtstaatlicher Herkunft, z. B. Nachlässe bedeutender Persönlichkeiten.

### Quellen erschließen

Damit die Bestände des Staatsarchivs von den Nutzern für ihre Forschungszwecke ausgewertet werden können, werden sie im Staatsarchiv nach ihrer Herkunft (Provenienz) geordnet und verzeichnet. Für Recherchezwecke stehen Findmittel in Form von Beständeübersichten, Findbüchern und Datenbanken zur Verfügung, zunehmend auch im Internet.

### Kulturgut erhalten

Um das Archivgut auch künftigen Generationen zu erhalten, muss es konserviert und restauriert werden. Besonders bedeutende und häufig genutzte Archivalien werden zu ihrem Schutz verfilmt. Eine neue Herausforderung stellt die Archivierung und Erhaltung elektronischer Unterlagen dar.

### Wissen publizieren

Durch wissenschaftliche Publikationen, Ausstellungen und Vorträge leistet das Sächsische Staatsarchiv einen wichtigen Beitrag zur landesgeschichtlichen Forschung und zur historisch-politischen Bildungsarbeit.

## Abteilung Bergarchiv Freiberg

### Zuständigkeit

Das Bergarchiv Freiberg ist Abteilung 5 des Sächsischen Staatsarchivs. Es ist zuständig für die Archivierung von Unterlagen der Behörden des Berg- und Hüttenwesens und ihrer Rechts- und Funktionsvorgänger sowie der Montanunternehmen bis 1990 auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen.

### Bestand

Der Bestand umfasst ca. 4.000 Meter Akten und Amtsbücher, ca. 60.000 Karten und Pläne sowie zahlreiche andere Archivalien, z. B. Plakate, Fotos, Filme und Tonträger. Die Überlieferung reicht vom ältesten Dokument aus dem Jahr 1477 bis in die jüngste Gegenwart. Das Bergarchiv Freiberg verwahrt die archivwürdigen Unterlagen

- der sächsischen Berg- und Hüttenverwaltung
- sächsischer Montanunternehmen
- von Vereinen

sowie Nachlässe und Sammlungsgut und eine etwa 20.000 Bände umfassende Bibliothek.

Nähere Informationen finden Sie unter [www.archiv.sachsen.de](http://www.archiv.sachsen.de).

### Nutzung des Archivs

Jeder, der ein berechtigtes Interesse hat, kann Archivgut des Sächsischen Staatsarchivs benutzen. Die Benutzung wird durch das Archivgesetz, die Archivbenutzungsverordnung, die Archivgebührenverordnung und die Benutzerraumordnung geregelt.



Zeichnung der Paradeuniform eines Bergmeisters (1719)